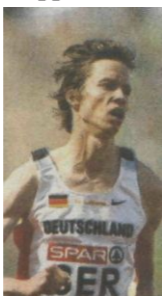


Schlangen knackte die WM-Norm

rs WATTENSCHIED. „Endlich ist der Knoten geplatzt“, strahlte Carsten Schlangen gestern bei der DLV-Gala in Wattenscheid rundum glücklich. In einem beherzten 1500-Meter-Rennen begeisterte der Meppener die 12000 Zu-



schauber und kämpfte sich in neuer persönlicher Bestzeit von 3:36,54 Minuten auf Platz

drei hinter dem spanischen WM-Dritten Reyes Estevez (3:34,33) und Yusuf Biwott aus Kenia (3:35,09). „Ein Mega-Ding“, jubelte Ex-Trainer Gerd Janning nach dem Lauf vor Ort. „Deutsche Jahresbestleistung und die WM-Norm (3:36,6) geknackt.“ Wenn Carsten das zwei Wochen vorher gelungen wäre, wäre er mit zu den Weltmeisterschaften nach Osaka (Japan) gefahren. Das DLV-Team wurde in Wattenscheid nach Asien verabschiedet. Einen deutschen Starter wird es über 1500 m dort nicht geben. Für Schlangen war das jedoch gestern nur sekundär. Er freute sich über die Bestätigung, dass er das Zeug hat, für diese schnelle Zeit, die Janning als „Riesenschritt in Richtung europäische Spitze“ feierte.